

Was der Ex-Austria-Trainer vor Jahren forderte, ist nun fix

# Mit Daum kommt auch die Rasenheizung

Familientreffen morgen Abend im „Horr“-Stadion – beim Freundschaftsspiel zwischen Austria und dem 1. FC Köln haben einige wie Thomas Parits, Toni Polster und Christoph Daum eine Vergangenheit bei beiden Klubs. Und eine frohe Kunde gibt's für die violetten Fans: Die neue Rasenheizung ist nun fix!

Kurios, dass die Austria die frohe Botschaft ausgerechnet bei der Rückkehr von Christoph Daum ins Horr-Stadion verkünden kann – dieser hatte nämlich schon im Herbst 2002 knapp nach Beginn seiner Amtszeit bei Violett eine Rasenheizung gepriesen...

Fast sieben Jahre danach ist sie Realität geworden. Etwa eine halbe Million Euro kostet der Einbau (mit Saisonbeginn 2009/10 soll alles fertig sein), der von der Austria komplett finanziert wird. Partner beim Bau ist der ehemalige Waidhofen-Präsident Raimund Harreither, der auch als Dressensponsor auftritt. AG-Vorstand Markus Kraetschmer: „Die Firma Harreither ist eine Säule für die Stadion-Infrastruktur, die Rasenheizung ein Mosaikstein für eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft!“

Auf Daum wartet nach der Ankunft in Wien ab Mittag ein arbeitsreicher Tag: Zuerst ein Treffen mit den REWE-Bossen, die diese Partie in die Wege leiteten, dann hält Kölns Trainer ab 18 Uhr mit Toni Polster eine Autogrammstunde im neuen „Megastore“ im Horr-Stadion ab. Danach wird er mit Thomas Parits über alte Köln- und neue Austria-Zeiten plaudern (Austrias sportlicher AG-Vorstand spielte in der Saison 1970/71 bei den Geißböcken, wie das Bild rechts oben zeigt), ehe um 20 Uhr der Anpfiff erfolgt.

Peter Klöbl

Foto: AP



Am 27. April 2003 kürte sich die Austria in Graz zum Meister: Akonto, Dospel und Flögel (v.l.n.r.) feiern Trainer Christoph Daum!

Hypo und Győr streiten um Halbfinal-Termin

## Ring frei! Der Psychokrieg geht in die nächste Runde

Der „Psychokrieg“ geht in die nächste Runde! Die Handball-Damen von Hypo stehen für das Halbfinal-Hinspiel der Champions League noch ohne Termin da – der 11. und 12. April kommen für Manager Prokop nicht in Frage, bleibt nur der Montag – da sträubt sich Győr dagegen. Die Fronten sind verhärtet.

Am Ostermontag will Győr nicht spielen, weil zwei Tage später ein Playoff-Spiel angesetzt ist – und das ungarische Fernsehen hat den Karsamstag schon als Termin bestätigt. Kurios, weil Hypo nichts davon weiß, sich quer legt. „Wer kommt da in die Halle? Jeder will zur Familie – dieser Termin ist mit unserer Religion nicht vereinbar“, ärgert sich Manager Prokop.

„Das kann noch einige Tage dauern, bis wir das Problem beseitigt haben“, erklärt Peter Vargo vom europäischen Verband. Die EHF hat die Letztentscheidung – „wir suchen Lösungen, die in aller Interesse sind.“ Oder es gibt das schnelle Machtwort!

Die Herren von Krems spielen heute (19.30) in der HLA gegen Margareten – es geht um den ersten Sieg im Meister-Play-off.

## OSTLIGA spezial

Die Frühjahrssaison in der dritthöchsten Leistungsstufe wird immer mehr zur unüberschaubaren Farce – zumindest was die Tabelle betrifft. Während die Mattersburger Amateure bereits bei 19 Partien halten, weist unter anderem Titelaspirant Vienna nach der neuerlichen Absage in Zwettl drei Spiele weniger auf. Auch das Westderby Waidhofen gegen Amstetten fiel gestern erneut dem tiefen Terrain zum Opfer. Ge-

## Didi weiter ohne Erfolg

spielt wurde hingegen in der Südstadt, weil sich der Rasen ohnehin bereits in irreparablen Zustand befindet. Didi Kühbauer muss nach der dritten Partie mit den Admira Amateuren weiter auf seinen ersten Trainer-Sieg warten – gegen Wienerberg (mit den Neustädter Kooperationspielern Alex Grünwald und Rene Felix) gab's bei Didis Heimpremiere mit 2:3 die dritte Niederlage...

1. Horn	18	12	3	3	36	20	39
2. Wr. Sportklub	18	11	4	3	34	23	37
3. Parndorf	18	11	3	4	31	10	36
4. Rapid Amat.	18	11	3	4	35	23	36
5. Vienna	16	9	5	2	40	19	32
6. Wienerberg	17	8	4	5	25	26	28
7. Mattersburg A.	19	8	3	8	36	34	27
8. Waidhofen/Y.	16	8	3	5	19	20	27
9. Zwettl	16	7	4	5	26	22	25
10. FAC	18	6	4	8	20	25	22
11. Neusiedl	18	4	6	8	30	33	18
12. Admira Amat.	18	5	3	10	27	31	18
13. Ostbahn XI	18	4	4	10	23	44	16
14. Amstetten	17	2	5	10	19	34	11
15. Stegersbach	18	3	2	13	21	41	9
16. Wümla	17	3	0	14	22	39	11

Admira A. – Wienerberg 2:3 (1:1)

TRENKWALDER ADMIRA AMATEURE: Weindl; Seebacher, Lackner, Drescher, Fürthaler; Michael Koller, Erel (61. Windbichler), Lederer, Morgenthaler; Roman Koller, Topcagic. – MAGNA WIENERBERG: Kalogridis; Micanovic, Lipa, Kral, Dermdorfer; Felix, Dospel (82. Ernstbrunner), Grünwald, Mihajlica (68. Felber); Mogyoro (56. Radovic), Helly. – Trenkwalder-Arena, 100, Steuer.  
Torfolge: 1:0 (8.) Roman Koller, 1:1 (45.) Mogyoro, 1:2 (66.) Grünwald, 2:2 (74.) Topcagic, 2:3 (88.) Helly. – Gelbe Karten: Erel (29., Handspiel), Lederer (30., Foul), Dospel (29., Foul), Helly (65., Unsportlichkeit). – Gelb-Rot: Helly (88., Unsportlichkeit).  
● ABGESAGT: Zwettl – Vienna (Neuer Termin: Dienstag, 31. März, 19 Uhr). – Waidhofen/Y. – Amstetten (Neuer Termin: Dienstag, 31. März, 20 Uhr).